

Allgemeine Geschäfts- und Nutzungsbedingungen (AGB) der Stadtwerke Bühl GmbH

V 2.0 Stand: Februar 2019

Wichtiger Hinweis: Diese AGB regeln die vertraglichen Beziehungen zwischen dem Nutzer von Produkten und Leistungen und der Stadtwerke Bühl GmbH mit der Marke BADEN.NET (nachfolgend „BADEN.NET“ genannt), Siemensstraße 5, 77815 Bühl.

1. Geltungsbereich

1.1 BADEN.NET erbringt ihre gesamten Dienstleistungen ausschließlich auf Grundlage dieser Allgemeinen Geschäftsbedingungen. Vorrangig zu diesen AGB gelten produktspezifisch „Ergänzende Nutzungsbedingungen“ sowie produktspezifische Preislisten bzw. Leistungsbeschreibungen (in der vorgenannten absteigenden Geltungsreihenfolge).

1.2 Abweichende Allgemeine Geschäftsbedingungen des Nutzers gelten nicht. Sie finden auch dann keine Anwendung, wenn BADEN.NET ihnen nicht ausdrücklich widerspricht. Für die Erbringung von Telekommunikationsdiensten gelten die zwingenden Kundenschutzvorschriften des TKG auch dann, wenn die AGB oder andere Bestimmungen der BADEN.NET diese nicht oder nicht vollständig zitieren. Die Regeln der BADEN.NET bezwecken keine Abweichung von den zwingenden Kundenschutzregeln des TKG, sondern basieren auf diesen.

2. Vertragsangebot, Vertragsschluss

2.1 Die Nutzung von BADEN.NET Diensten kann vorbehaltlich gesonderter Regelungen nur erfolgen, wenn der Nutzer über 18 Jahre alt ist oder die Zustimmung seiner gesetzlichen Vertreter vorliegt und er seinen ständigen Wohnsitz in Deutschland hat. Mit der Inanspruchnahme der Dienste oder Produkte versichert der Nutzer, dass er volljährig ist oder die Zustimmung seiner gesetzlichen Vertreter vorliegt.

2.2 Alle Angebote von BADEN.NET sind freibleibend. BADEN.NET behält sich die Annahme des Vertrages vor. Der Vertrag über die einzelnen Leistungen kommt, soweit nichts anderes ausdrücklich bestimmt ist, durch den Auftrag des Nutzers (auch Kunde genannt) und die schriftliche oder elektronische Vertragsbestätigung von BADEN.NET (Annahme) zustande. Der Nutzer ist 4 Wochen an seinen Auftrag gebunden. Die Annahme durch BADEN.NET kann auch durch Freischaltung erfolgen.

2.3 Zur Entscheidung über den Vertragsschluss mit dem Kunden behält sich BADEN.NET vor, im Rahmen der gesetzlichen Zulässigkeit nach § 31 BDSG Scoring und Bonitätsauskünfte von einer Auskunftfein einzuholen (siehe hierzu im Einzelnen die Datenschutzhinweise).

2.4 Für die Nutzung der von BADEN.NET bereitgestellten Dienste, Angebote und Inhalte ist ein Vertragsschluss über die betreffende Leistung nebst einer Registrierung (Zuteilung von Anmeldeinformationen) für den Dienst erforderlich. Der Nutzer hat sämtliche für den Vertragsschluss und die Registrierung erforderlichen Daten wahrheitsgemäß anzugeben.

2.5 Mit der Bereitstellung des Dienstes erhält der Nutzer einen BADEN.NET Login-Namen und ein Passwort. Letzteres kann der Nutzer durch ein neues und selbst gewähltes Passwort ersetzen. Eine Übersicht der von BADEN.NET insgesamt angebotenen Leistungen ist online einzusehen unter <https://www.stadtwerke-buehl.de/BADEN.NET>

2.6 Sämtliche Informationen bezüglich angefragter bzw. bestehender Verträge zwischen dem Nutzer und BADEN.NET durch BADEN.NET erfolgen per E-Mail an eine vom Nutzer bei Vertragsanmeldung angegebene E-Mail-Adresse. Der Nutzer wird dieses E-Mail-Postfach regelmäßig auf Eingang prüfen bzw. die E-Mails abrufen (mindestens alle 3 Werkstage).

2.7 Jede Form der Kommunikation oder Zahlung des Nutzers muss die eindeutige Zuordnung zum Nutzer gewährleisten (z. B. Kundennummer, Name, ggf. Rechnungsnummer usw.).

3. Widerrufsrecht des Verbrauchers

3.1 Gilt der Nutzer als Verbraucher und hat seinen Auftrag unter Nutzung von sog. Fernkommunikationsmitteln (z.B. Telefon, Telefax, E-Mail, Online-Web-Formular) übermittelt, gelten die **gesetzlichen Widerrufsrechte**, vgl. hierzu die **Behauptung am Ende dieser AGB**. Im Falle des Widerrufs eines Fernabsatzvertrages hat der Nutzer die zusätzlichen Kosten zu tragen, die entstanden sind, weil er sich für eine andere Art der Lieferung als die von BADEN.NET angebotene günstigste Standardlieferung entschieden hat. Im Falle des Widerrufs trägt der Nutzer die unmittelbaren Kosten der Rücksendung der Waren. Satz 1 und 2 gelten nicht, wenn BADEN.NET sich ausdrücklich bereit erklärt hat, diese Kosten zu tragen.

3.2 Der Nutzer hat die Kosten der Rücksendung zu tragen, wenn die gelieferte Ware der bestellten Ware entspricht und wenn der Preis der zurückzusendenden Sache einen Betrag von 40 Euro nicht übersteigt oder wenn der Kunde bei einem höheren Preis der Sache zum Zeitpunkt des Widerrufs noch nicht die Gegenleistung oder eine vertraglich vereinbarte Teilzahlung erbracht hat.

3.4 Ein Widerrufsrecht besteht nicht in den folgenden Fällen: Bei versiegelten Datenträgern mit Audio- und Videoaufzeichnungen oder mit Software, wenn der Datenträger vom Nutzer entsiegelt wurde; bei Produkten, die nach den Spezifikationen des Nutzers individuell für ihn angefertigt oder eindeutig auf seine persönlichen Bedürfnisse zugeschnitten wurden; wenn der Nutzer die bei BADEN.NET gekauften Produkte zum Zwecke seiner gewerblichen oder selbstständigen beruflichen Tätigkeit erworben hat.

4. Leistungsbestandteile

Der von BADEN.NET zu erbringende Leistungsumfang sowie die Informationen nach § 43a TKG ergeben sich aus dem Angebot, der Leistungsbeschreibung, den Preislisten und dem Auftragsformular, bzw. Auftragschreiben des Nutzers sowie etwaigen weiteren schriftlichen Vereinbarungen der Vertragsparteien.

Der Nutzer ist verantwortlich für die Anschlussmöglichkeiten in seiner Wohnung oder dem von ihm bewohnten Haus und die Einrichtung (Installation) von jeweils vertraglich vorgesehenen und gelieferten Endgeräten. BADEN.NET kann die Leistungserbringung davon abhängig machen, dass der Nutzer eine Gestattung des Hauseigentümers herbeibringt, sofern dies für die Leistungserbringung erforderlich ist. Die von BADEN.NET zur Verfügung gestellte und vom Nutzer gemietete Hardware ist vom Nutzer pfleglich zu behandeln und bei Vertragsende unaufgefordert zurück zu senden.

4.1 Soweit BADEN.NET Dienste und Leistungen unentgeltlich erbringt, können diese jederzeit eingestellt werden. Ansprüche des Kunden ergeben sich daraus nicht.

4.2 Die Verpflichtung von BADEN.NET zur Leistungserbringung wird durch die Verfügbarkeit etwaiger Vorleistungen Dritter beschränkt, sofern BADEN.NET ein konkretes Deckungsgeschäft insbesondere mit Netzbetreibern abgeschlossen hat und von dem Vertragspartner unverschuldet und unvorhergesehen nicht oder nicht rechtzeitig beliefert wurde. Vorleistung in diesem Sinn ist insbesondere die Bereitstellung von Übertragungswegen der an der jeweiligen Verbindung beteiligten Netzbetreiber. Werden bei der Installation oder Erweiterung von Nutzeranschlüssen oder für sonstige Leistungen Hardware- bzw. Softwareerweiterungen Dritter benötigt, gelten auch diese als Vorleistungen. Der Nutzer wird für die Dauer der Nichtverfügbarkeit von seiner Leistungspflicht frei gestellt. Schadensersatzansprüche des Nutzers sind ausgeschlossen, es sei denn, BADEN.NET fällt grobe Fahrlässigkeit oder Vorsatz zur Last.

Wichtiger Hinweis: Nutzer, die einen Hausnotrufdienst nutzen, werden ausdrücklich darauf hingewiesen, dass bei einem eventuellen Netzausfall (bei VoIP) auch der Hausnotrufdienst außer Funktion ist.

4.3 Durch Wartung und Weiterentwicklung der Leistungen von BADEN.NET können zeitweilige Einschränkungen oder Unterbrechungen auftreten. BADEN.NET wird sich bemühen, diese Arbeiten nach Möglichkeit in nutzungsarmen Zeiten durchzuführen, um Ausfallzeiten und Beeinträchtigungen für den Nutzer gering zu halten.

5. Störungen und Störungsanzeige

5.1 Der Nutzer ist verpflichtet, BADEN.NET Störungen und Mängel unverzüglich nach Kenntnisnahme und Durchführung einer zumutbaren Fehlersuche anzuzeigen und zwar per Post, Onlinemeldung, Telefon oder E-Mail an: Stadtwerke Bühl GmbH, Störungsanfrage, Siemensstr. 5, 77815 Bühl, Telefon: 07223/946-400, E-Mail: stoerung@baden.net, Online: <https://www.stadtwerke-buehl.de/BADEN.NET> (Kontaktformular), (Gebühren entsprechend Ihrem Vertrag mit Ihrem Telefonanbieter).

BADEN.NET übernimmt keine Haftung für Schäden, die aus einer verspäteten Störungs- oder Mängelanzeige resultieren.

5.2 BADEN-Net wird sich innerhalb der betrieblichen und technischen Möglichkeit bemühen, die Störungen schnellstmöglich zu beseitigen.

5.3 Hat der Nutzer die beanstandete Störung oder den Mangel zu vertreten oder liegt in Wirklichkeit eine Störung oder ein Mangel nicht vor oder nicht im Verantwortungsbereich von BADEN.NET und konnte der Nutzer dies bei zumutbarer Fehlersuche erkennen, so ist der Nutzer verpflichtet, die BADEN.NET durch die Überprüfung oder Störungsbeseitigung entstandenen Kosten in angemessenem Umfang und gemäß der jeweils gültigen Preisliste von BADEN.NET zu erstatten. Dem Nutzer bleibt es vorbehalten, geringere Kosten nachzuweisen.

5.4 Im Übrigen gelten für die Ansprüche des Nutzers die in diesen AGB genannten Haftungsbegrenzungen.

6. Urheberrecht, Lizenzvereinbarungen

6.1 Sofern BADEN.NET dem Nutzer Software zur Nutzung überlässt, gelten folgende Bestimmungen:

6.2 Rechtsinhaber der dem Nutzer zur Verfügung gestellten Programme ist BADEN.NET oder einer ihrer Geschäftspartner, der BADEN.NET zum Vertrieb der Programme ermächtigt hat.

6.3 Für die Dauer des jeweiligen Vertragsverhältnisses erhält der Nutzer von BADEN.NET ein nicht ausschließliches und zeitlich beschränktes Recht zur Nutzung der Programme (Lizenz). Der Begriff „Programm“ umfasst das Originalprogramm, alle Vervielfältigungen sowie Teile des Programms, Letzteres selbst dann, wenn diese mit anderen Programmen verbunden sind.

6.4 Das Recht zur Nutzung endet mit Beendigung des Vertragsverhältnisses zwischen BADEN.NET und dem Nutzer. Sollte die Lizenzvereinbarung zwischen BADEN.NET und dem jeweiligen Programmhersteller vorzeitig enden, entfällt das Nutzungsrecht des Nutzers ebenfalls. In diesem Fall wird BADEN.NET dem Nutzer die ggf. bereits im Voraus gezahlten Entgelte für die Nutzung der Software erstatten.

6.5 Der Nutzer verpflichtet sich sicherzustellen, dass jeder, der das entsprechende Programm nutzt, diese Lizenzvereinbarung einhält. Der Nutzer darf das Programm nur auf einem Rechner nutzen. Mitgeteilte Aktivierungscodes hat der Nutzer geheim zu halten. Eine „Nutzung“ des Programms liegt vor, wenn sich das Programm im Hauptspeicher oder auf einem Speichermedium eines Computers befindet.

6.6 Der Nutzer darf Datensicherung nach den Regeln der Technik betreiben und hierfür die notwendigen Sicherungskopien der Programme erstellen. Sofern das Handbuch auf Datenträger vorliegt, darf es auf Papier ausgedruckt werden. Der Nutzer

darf Urheberrechtsvermerke von BADEN.NET bzw. der weiteren Lizenzinhaber nicht verändern oder entfernen. Der Nutzer ist nicht berechtigt, das Programm in anderer Weise als hierin beschrieben zu nutzen, zu kopieren, zu bearbeiten, zu übertragen, in eine andere Ausdrucksform umzuwandeln (Reverse-Assembler-Reverse-Compiler) oder in anderer Weise zu übersetzen, sofern eine solche Umwandlung nicht durch ausdrückliche gesetzliche Regelungen unabdingbar vorgesehen ist. Er ist nicht berechtigt, das Programm zu vermieten, zu verleasen oder Unterlizenzen zu vergeben.

6.7 Im Übrigen gelten die Lizenzbestimmungen des Programmherstellers. BADEN.NET weist den Nutzer ausdrücklich darauf hin, dass der Nutzer im Rahmen der Installation sowohl die ggf. bestehenden Lizenzbestimmungen des Programmherstellers als auch die ggf. bestehende Software-Lizenzvereinbarung (EULA) bestätigen muss. Soweit BADEN.NET an den Nutzer Softwareprodukte Dritter verkauft, gelten die Nutzungsbedingungen des jeweiligen Herstellers auch weiterhin.

7. Pflichten des Nutzers

7.1 Der Nutzer wird die Leistungen von BADEN.NET nicht in missbräuchlicher Weise oder zur Vornahme rechtswidriger Handlungen nutzen. Der Nutzer ist verpflichtet, die Schutzrechte von BADEN.NET sowie die Schutzrechte Dritter (insbesondere Urheberrechte) zu beachten. Der Nutzer wird BADEN.NET von allen Ansprüchen Dritter freistellen, die aus der Verletzung dieser Verpflichtung resultieren. Zugewiesene Rufnummern dürfen nur im Rahmen ihrer Zuteilung und den dafür geltenden gesetzlichen Regeln genutzt werden. Die Grundsätze der Datensicherheit sind einzuhalten. Der Nutzer hat innerhalb seiner Nutzungssphäre die im zumutbaren und möglichen Maßnahmen zur Sicherheit und zur Vermeidung von Missbrauch zu ergreifen. Mögliche Sicherheitsmaßnahmen von BADEN.NET befreien den Nutzer nicht von dieser Verpflichtung.

7.2 Bei Flat-Tarifen darf der Nutzer die Nutzung des Dienstes unter Verwendung seines Logins ausschließlich den Personen zur Nutzung überlassen, die mit ihm in einem Haushalt leben oder sich privat und nur vorübergehend in seinem Haushalt aufhalten.

7.3 Bei Flat-Tarifen dürfen keine Verbindungen hergestellt werden, bei denen der Nutzer, oder ein Dritter aufgrund der von der Dauer der Verbindung abhängige Vermögensvorteile erhalten soll. Hierunter fallen insbesondere auch Zugänge zu so genannten Werbehotlines. Weiterhin umfasst die Telefon-Flatrate keine Verbindungen zu Rufnummern, die einem anderen Zweck dienen, als dem Aufbau von direkten Sprach- oder Faxverbindungen zu anderen Teilnehmern. Unzulässig unter einer Flatrate sind daher insbesondere Verbindungen, mittels derer der Nutzer Zugang zum Internet erhält, die der Dateneinwahl dienen, oder deren Leistungen über die direkte Kommunikationsverbindung per Telefon und/oder Fax zu einem anderen Teilnehmer hinausgehen (z. B. Mehrwertdienste mit geografischer Festnetzrufnummer als Einwahlrufnummer). Hierunter fallen insbesondere auch Services für Chat, Callthrough, Call by Call, Call Back, Konferenzdienste, Internet by Call u.ä.

7.4 Der Nutzer ist verpflichtet, die beim Vertragsschluss und der Registrierung erforderlichen personenbezogenen Daten sowie – soweit erforderlich – die Angaben zu seinem Telefonanschluss sachlich richtig und wahrheitsgemäß auszufüllen. Sollten sich die bei der Registrierung anzugebenden Stammdaten (z.B. Adresse bei Umzug) oder Zahlungsdaten während der Laufzeit bestehender Verträge ändern, ist der Nutzer verpflichtet, dies BADEN.NET unverzüglich mitzuteilen, indem er eine Änderung der Daten online selbst vornimmt oder dieses BADEN.NET schriftlich mitteilt.

7.5 Der Nutzer ist verpflichtet ein SEPA-Lastschriftmandat mit Einzugsermächtigung zu erteilen sowie für eine ausreichende Deckung des vereinbarten Abbuchungskontos zu sorgen, wenn diese Zahlungsart vertraglich vereinbart ist. Eine Änderung seines Namens, seiner Anschrift, der Bankverbindung, des Rechnungsempfängers sowie der für die Vertragsabwicklung und für Rechnung Online benannten E-Mail-Adresse hat der Nutzer unverzüglich mitzuteilen. Der Nutzer hat Persönliche Zugangsdaten (wie Kennwort/Passwort/PIN/PUK) geheim zu halten. Er hat diese unverzüglich zu ändern, falls die Vermutung besteht, dass unberechtigte Personen davon Kenntnis erlangt haben.

7.6 Beanstandungen gegen die Höhe der Verbindungspreise oder sonstigen nutzungsabhängigen Preise von BADEN.NET

sind umgehend nach Zugang der Rechnung an BADEN.NET zu richten. Beanstandungen müssen innerhalb von acht Wochen ab Rechnungszugang bei BADEN.NET eingegangen sein.

Die Unterlassung rechtzeitiger Beanstandungen gilt als Genehmigung; BADEN.NET wird in den Rechnungen auf die Folgen einer unterlassenen rechtzeitigen Beanstandung besonders hinweisen. Gesetzliche Ansprüche des Nutzers bei Beanstandungen nach Fristablauf bleiben unberührt.

7.7 Installiert und nutzt der Kunde ein eigenes Endgerät (z.B. Router), so hat er selbstständig für dessen Sicherheit und Schutz vor Missbrauch mit ihm möglichen und zumutbaren Maßnahmen zu sorgen (insbesondere regelmäßige Updates, sichere Passwörter, Überwachung der Portfreigabe, Zugangsschutz von außen usw.).

8. Verzug

8.1 Kommt der Nutzer mit der Zahlung von Entgelten in Höhe von mindestens EUR 75,00 (inklusive MwSt.) in Verzug, so ist BADEN.NET nach fruchtlosem Ablauf einer von ihr gesetzten zweiwöchigen Nachfrist mit Abschaltungs- bzw. Sperrungsandrohung unter Hinweis auf die Möglichkeit des Nutzers zum Rechtsschutz vor den Gerichten berechtigt, die Leistung zu sperren und/oder vom Vertrag zurückzutreten oder Schadensersatz wegen Nichtleistung zu verlangen. BADEN.NET wird hierbei Leistungen, die einen öffentlich zugänglichen Telefondienst betreffen, nur nach Maßgabe des §45k TKG sperren. Eine Abschaltung/Sperrung befreit den Kunden nicht von seiner vertragsmäßigen Entgeltspflicht. BADEN.NET erhebt eine Bearbeitungsgebühr gemäß Preisliste für die Wiederinbetriebnahme nach einer berechtigten Abschaltung/Sperrung.

8.2 Der Nutzer kann nur mit solchen Gegenforderungen aufrechnen, die gerichtlich festgestellt, unbestritten oder durch BADEN.NET schriftlich anerkannt wurden. Ferner kann der Nutzer Zurückbehaltungs- und Leistungsverweigerungsrechte nur geltend machen, falls seine Ansprüche auf diesem Vertragsverhältnis beruhen und anerkannt oder rechtskräftig festgestellt sind. BADEN.NET ist berechtigt, eine Mahnkostenpauschale in Höhe von 5,00 EUR für die erste Mahnung und 10,00 EUR für die zweite Mahnung sowie jährliche Verzugszinsen in Höhe von 5%-Punkten für Privatkunden bzw. 8%-Punkten für Geschäftskunden über dem Basiszinssatz der Europäischen Zentralbank nach §§ 247, 288 BGB ab Verzugsbeginn in Rechnung zu stellen. Beiden Parteien steht der Nachweis eines höheren bzw. niedrigeren Schadens offen. Die Geltendmachung weiterer Ansprüche wegen Zahlungsverzugs behält sich BADEN.NET ausdrücklich vor.

8.3 Bei wiederholt eingetretenerem Verzug des Nutzers oder wenn durch anderweitige Umstände, insbesondere bei drohender Insolvenz, die nicht fristgerechte Zahlung des Nutzers zu befürchten ist, ist BADEN.NET berechtigt, die Rechnungslegung auf Vorkasse umzustellen.

8.4 Kann BADEN.NET die Vertragsleistung infolge von Arbeitskampf, höherer Gewalt oder anderer für BADEN.NET unabwendbarer Umstände nicht erbringen, wird BADEN.NET für den Zeitraum der Fortdauer des Leistungshindernisses von ihrer Verpflichtung zur Erbringung der Vertragsleistung frei. BADEN.NET wird den Nutzer benachrichtigen, sobald das Leistungshindernis beseitigt ist.

8.5 Gerät BADEN.NET oder deren Erfüllungsgehilfen mit der geschuldeten Leistung in Verzug, so haftet sie nach Maßgabe der Regelung von Ziffer 11. Der Nutzer ist nur dann zum Rücktritt vom Vertrag berechtigt, wenn BADEN.NET innerhalb einer vom Nutzer gesetzten angemessenen Nachfrist, die mindestens 2 Wochen betragen muss, die entsprechende Leistung nicht erbringt. Unbeschadet der Regelung in Ziffer 8 gilt gleiches, falls der Nutzer Schadensersatz wegen Nichtleistung verlangt.

9. Vertragslaufzeit, Kündigung

9.1 Der Vertrag wird auf unbestimmte Zeit geschlossen. Gegenüber Verbrauchern beträgt die anfängliche Mindestlaufzeit jedoch höchstens 24 Monate gemäß § 43b TKG. Kündigungen haben in Textform zu erfolgen.

9.2 Der Vertrag kann von beiden Parteien (im Fall einer Mindestlaufzeit: erstmals zum Ablauf der Mindestlaufzeit) mit einer Frist von einem Monat gekündigt werden, sofern im Vertrag nicht ausdrücklich eine andere Kündigungsfrist bzw. eine besondere Vertragslaufzeit vereinbart worden ist. Kündigt der Nutzer nicht einen Monat vor Ablauf der Mindestlaufzeit, verlängert sich der Vertrag automatisch um ein Jahr. Zur Kündigung bedarf es der Schriftform (per Brief, Fax oder E-Mail).

9.3 Das Vertragsverhältnis kann von beiden Parteien aus wichtigem Grund und ohne Einhaltung einer Kündigungsfrist gekündigt werden. Als wichtiger Grund gilt insbesondere:

a) die Eröffnung des Insolvenzverfahrens über das Vermögen der jeweils anderen Partei oder gegebenenfalls eines persönlich haftenden Gesellschafters bzw. das Stellen eines Antrags auf Eröffnung des Insolvenzverfahrens sowie die Ablehnung eines solchen Antrags mangels Masse;

b) der Verstoß gegen wesentliche Bestimmungen oder Bedingungen dieses Vertrages durch die jeweils andere Partei;

c) wenn der Nutzer sich mehr als 2 Wochen in Zahlungsverzug mit einem nicht unerheblichen Teil des Entgeltes oder mit mindestens zwei Monatsentgelten befindet, soweit eine etwaige Sicherheit aufgebracht ist. Der Kunde ist zum Ersatz des Schadens verpflichtet, der BADEN.NET durch eine unberechtigte außerordentliche Kündigung entsteht.

10. Anbieterwechsel, Umzug und weitere Rechte

10.1 Damit im Falle eines Anbieterwechsels bzw. der Rufnummernmitnahme (§46 TKG) die Leistung nicht oder nicht länger als einen Kalendertag unterbrochen wird, müssen nachfolgende Voraussetzungen vorliegen:

a) Anbieterwechsel Festnetz

Der Vertrag mit der BADEN.NET muss fristgerecht gegenüber der BADEN.NET gekündigt werden. Der vom aufnehmenden Anbieter übermittelte Portierungsauftrag muss mit den vollständig ausgefüllten Angaben spätestens sieben Werktagen (montags bis freitags) vor dem Datum des Vertragsendes bei der BADEN.NET eingehen. Zur Einhaltung der Fristen sind vom Nutzer zusätzlich die vom aufnehmenden Anbieter vorgegebenen Fristen zu beachten.

b) Anbieterwechsel / Rufnummernmitnahme Mobilfunk

– Rufnummernmitnahme zum Vertragsende: Der Vertrag mit der BADEN.NET muss fristgerecht gegenüber der BADEN.NET gekündigt sein. Der vom aufnehmenden Anbieter übermittelte Portierungsauftrag muss mit den vollständig ausgefüllten Angaben spätestens 8 Werktagen (montags bis freitags) vor dem Datum des Vertragsendes bei der BADEN.NET eingehen.

Jederzeitige Rufnummernmitnahme im Mobilfunk: Der Nutzer kann seine Rufnummer jederzeit auf einen anderen Mobilfunk-Anbieter übertragen. Der vom aufnehmenden Anbieter übermittelte Portierungsauftrag muss mit den vollständig ausgefüllten Angaben spätestens acht Werktagen (montags bis freitags) vor dem Datum der Rufnummernübertragung auf den anderen Anbieter der BADEN.NET zugehen. Der Mobilfunkvertrag mit der BADEN.NET bleibt von der Rufnummernübertragung ansonsten unberührt.

BADEN.NET hat ab Beendigung der vertraglich vereinbarten Leistung bis zum Ende der Leistungspflicht nach §46 Absatz 1 Satz 1 TKG gegenüber dem Nutzer einen Anspruch auf Entgeltzahlung. Die Höhe des Entgelts richtet sich nach den ursprünglich vereinbarten Vertragsbedingungen mit der Maßgabe, dass sich die vereinbarten Anschlussentgelte um 50 Prozent reduzieren, es sei denn, BADEN.NET weist nach, dass der Nutzer das Scheitern des Anbieterwechsels zu vertreten hat. BADEN.NET wird im Fall der Ziffer 10.1 gegenüber dem Nutzer eine taggenaue Abrechnung vornehmen. Der Anspruch des aufnehmenden Unternehmens auf Entgeltzahlung gegenüber dem Nutzer entsteht nicht vor erfolgreichem Abschluss des Anbieterwechsels.

Zur Einhaltung der Fristen sind vom Nutzer zusätzlich die vom aufnehmenden Anbieter vorgegebenen Fristen zu beachten.

10.2 Beabsichtigt der Nutzer im Falle eines Streits mit der BADEN.NET über die in § 47a TKG genannten Fälle ein Schlichtungsverfahren bei der Bundesnetzagentur einzuleiten, hat er hierfür einen Antrag an die Bundesnetzagentur in Bonn zu richten.

10.3 Der Nutzer kann verlangen, dass die Nutzung seines Netzzuganges für bestimmte Rufnummernbereiche unentgeltlich netzseitig gesperrt wird, soweit dies technisch möglich ist.

10.4 Der Nutzer kann verlangen, dass die Identifizierung seines Mobilfunk-Anschlusses zur Inanspruchnahme und Abrechnung einer neben der Verbindung erbrachten Leistung unentgeltlich netzseitig gesperrt wird.

10.5 Der Nutzer kann jederzeit verlangen, mit seiner Rufnummer, seinem Namen, seinem Vornamen und seiner Anschrift in ein allgemein zugängliches Teilnehmerverzeichnis unentgeltlich eingetragen zu werden oder seinen Eintrag wieder löschen zu lassen.

10.6 Bei Umzug des Nutzers wird BADEN.NET den bei Wohnsitzwechsel bestehenden Vertrag mit dem Nutzer ohne Änderung der vereinbarten Vertragslaufzeit und der sonstigen Vertragsinhalte weiterführen, soweit diese dort angeboten werden. BADEN.NET wird dem Nutzer ein angemessenes Entgelt für durch den Umzug des Nutzers entstandenen Aufwand verlangen, der den Leistungspreislizen zu entnehmen ist.

10.7 Wird die vertraglich vereinbarte Leistung am neuen Wohnsitz nicht angeboten, steht dem Nutzer ein Sonderkündigungsrecht zu:

Bei Verträgen mit Mindestlaufzeit ist der Nutzer zur Kündigung des Vertrages unter Einhaltung einer Kündigungsfrist von drei Monaten zum Ende eines Kalendermonats berechtigt. (siehe auch Ziffer 9.2)

10.8 Der Nutzer ist verpflichtet, BADEN.NET umgehend über den Umzug zu unterrichten, damit BADEN.NET den Anbieter des öffentlichen Telekommunikationsnetzes über den Auszug des Nutzers unverzüglich informieren kann.

11. Haftung

Für die Haftung von BADEN.NET sowie für die eigene Haftung ihrer Mitarbeiter, Erfüllungs- und Verrichtungsgehilfen – gleich aus welchem Rechtsgrund – gelten folgende Regelungen:

11.1 BADEN.NET ist für fremde Inhalte nur dann verantwortlich, a) wenn BADEN.NET Kenntnis von den rechtswidrigen Handlungen oder den Informationen hat und im Falle von Schadensersatzansprüchen auch die Tatsachen oder Umstände kennt, aus denen die rechtswidrige Handlung oder die Information offensichtlich wird und b) wenn BADEN.NET nicht unverzüglich tätig geworden ist, um die Information zu entfernen oder den Zugang zu ihr zu sperren, sobald BADEN.NET diese Kenntnis erlangt hat. Vorgenanntes gilt für sämtliche ggf. bestehenden BADEN.NET Portale. Von den Inhalten sämtlicher Seiten, auf die direkte oder indirekte Verweise (sog. „Links“) aus dem Angebot von BADEN.NET bestehen, distanziert sich BADEN.NET ausdrücklich und übernimmt keinerlei Verantwortung und Haftung für diese. Für die Inhalte dieser Seiten sind die Anbieter der jeweiligen Seiten selbst verantwortlich. Dasselbe gilt für alle Inhalte der Seiten, die innerhalb des Angebotes von BADEN.NET in sog. „Frames“ unter einer BADEN.NET-Navigationsleiste dargestellt werden.

11.2 BADEN.NET haftet nicht für Beeinträchtigungen, Beschränkungen oder Leistungshindernisse, sowie Verzögerungen und Unterbrechungen der Dienstleistungen, die auf Umständen außerhalb ihres Verantwortungsbereiches beruhen. Insbesondere übernimmt BADEN.NET keine Gewähr für eine ununterbrochene Verfügbarkeit ihrer Dienstleistungen und das jederzeitige Zustandekommen von Verbindungen und die konstante Aufrechterhaltung eines bestimmten Datendurchsatzes oder die Datendurchführung über ein bestimmtes Netz.

11.3 BADEN.NET haftet für sämtliche Schäden des Nutzers, gleich ob aus Vertragsverletzung oder unerlaubter Handlung, nur nach Maßgabe der nachfolgenden Absätze. Dies gilt nicht im Fall der Übernahme einer Beschaffenheitsgarantie (§ 444 BGB).

11.4 BADEN.NET haftet für vorsätzlich und grob fahrlässig verursachte Schäden, Ansprüche nach dem Produkthaftungsgesetz sowie bei einer Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit nach den gesetzlichen Bestimmungen unbeschränkt.

11.5 Für Schäden, die auf einfacher Fahrlässigkeit von BADEN.NET oder ihrer Erfüllungsgehilfen beruhen, haftet BADEN.NET nur, wenn sie verursacht wurden durch die Verletzung einer wesentlichen Vertragspflicht, deren Erfüllung die ordnungsgemäße Durchführung des Vertrages überhaupt erst ermöglicht, deren Verletzung die Erreichung des Vertragszwecks gefährdet und auf deren Einhaltung der Kunde regelmäßig vertraut (sog. „Kardinalpflicht“). Im letztgenannten Fall haftet BADEN.NET jedoch nicht auf nicht vorhersehbaren, nicht vertragstypischen Schäden.

11.6 Soweit BADEN.NET Telekommunikationsdienstleistungen erbringt, ist die Haftung für Vermögensschäden gemäß §44a TKG auf einen Höchstbetrag von 12.500,00 Euro je Nutzer, höchstens auf einen Gesamtbetrag von 10.000.000,00 Euro gegenüber allen Geschädigten je Schadensereignis beschränkt. Übersteigen die Ansprüche aller Geschädigten im Rahmen eines Schadensereignisses die Höchstgrenze, werden die Ansprüche der einzelnen Geschädigten im Verhältnis des Gesamtschadens zur Höchstgrenze gekürzt. Diese Beschränkungen gelten nicht in den Fällen der Ziffer 11.4.

11.7 Unbeschadet vorstehender Regelungen haftet BADEN.NET bei Datenverlusten des Nutzers nur, wenn der Datenverlust auf Einrichtungen von BADEN.NET oder durch Software der BADEN.NET auf den dafür vorgesehenen Datenverarbeitungseinrichtungen des Kunden entstanden ist, und wenn der Nutzer sichergestellt hat, dass die verrichteten Daten aus Datenmaterial, das in maschinenlesbarer Form bereitgehalten wird, mit vertretbarem Aufwand rekonstruiert werden können. Die Haftung für Datenverluste wird auf den typischen Wiederherstellungsaufwand beschränkt. Diese Ziffer gilt nicht in den Fällen der Ziffer 11.4.

11.8 Eine über die vorstehend geregelte hinausgehende Haftung, insbesondere für entgangenen Gewinn, ist ausgeschlossen.

12. Datenschutz

Es gelten die folgenden Bestimmungen zum Datenschutz sowie die „Hinweise zum Datenschutz“ (abrufbar unter <https://www.stadtwerke-buehl.de/datenschutz>):

12.1 BADEN.NET beachten die gesetzlichen Vorschriften zum Datenschutz, die sich insbesondere aus dem TKG, der DSGVO und dem BDSG ergeben.

12.2 Die Einzelheiten zur Datenverarbeitung und den Rechten des Nutzers und anderer Betroffener ergeben sich aus den Datenschutzhinweisen, die diesen AGB beigefügt sind. Diese sind in der jeweils aktuellen Fassung abrufbar unter <https://www.stadtwerke-buehl.de/datenschutz>

13. Leistungsstörungen

13.1 Dem Nutzer ist bekannt, dass die Leistungen von BADEN.NET nur nach Maßgabe der Bereitstellung und Verfügbarkeit von Übertragungswegen und Vermittlungs-wegen durch den Teilnehmernetzbetreiber und/oder der von Dritten zur Verfügung gestellten Übertragungswegen und Vermittlungssysteme sowie Vorleistungsprodukten erbracht werden können. BADEN.NET übernimmt daher keine Gewährleistung für die

ständige Verfügbarkeit solcher Telekommunikationsnetze und Übertragungswege sowie Produkte und damit für die jederzeitige Erbringung ihrer Leistung. BADEN.NET kann jedoch die ihr insoweit zustehenden Gewährleistungsansprüche gegen Dritte an den Nutzer abtreten.

13.2 BADEN.NET gewährleistet die Erbringung ihrer Leistungen nach dem anerkannten und üblichen Stand der Technik und unter Einhaltung aller anwendbaren Sicherheitsvorschriften für den ordnungsgemäßen Betrieb.

13.3 BADEN.NET übernimmt keine Gewähr für Störungen von Leistungen der BADEN.NET, die auf Eingriffe des Nutzers oder Dritter in die Anlagen der BADEN.NET oder die fehlerhafte, unsachgemäße oder nachlässige Installation, Bedienung oder Behandlung, der für die Inanspruchnahme von Leistungen der BADEN.NET erforderlichen Geräte oder Systeme durch Nutzer oder Dritte zurückzuführen sind, sofern sie nicht auf einem Verschulden von BADEN.NET beruhen.

13.4 Nach Zugang der Störungsmeldung ist BADEN.NET zur unverzüglichen Störungsbeseitigung im Rahmen der technischen und betrieblichen Möglichkeiten sowie gemäß den vereinbarten Service- und Entstörfbedingungen (SLA Service Level Agreement) verpflichtet.

13.5 Der Nutzer wird in zumutbarem Umfang BADEN.NET oder ihren Erfüllungsgehilfen bei der Feststellung der Störungsursachen sowie bei deren Beseitigung unterstützen und sie insbesondere sämtliche Reparatur-, Änderungs- oder notwendigen Instandhaltungsarbeiten ausführen lassen.

Weitergehende Ansprüche des Kunden wegen Leistungsstörungen sind auf den sich aus Ziffer 11 ergebenden Haftungsumfang beschränkt.

14. Bonitätsauskünfte

Sofern Baden.NET in Vorleistung geht, können zur Wahrung der berechtigten Interessen Bonitätsauskünfte auf Basis mathematisch-statistischer Verfahren eingeholt und verwendet werden. Hierzu werden die zu einer Bonitätsprüfung erforderlichen personenbezogenen Daten des Kunden an diese Unternehmen übermittelt (beispielsweise Adressdaten). Die erhaltenen Daten über die statistische Wahrscheinlichkeit eines Zahlungsausfalls werden für eine abgewogene Entscheidung über die Begründung, Durchführung und Beendigung des Vertragsverhältnisses verwendet. Die Bonitätsauskunft kann Wahrscheinlichkeitswerte enthalten (sog. Score-Werte), die auf Basis wissenschaftlich anerkannter Verfahren berechnet werden. Die schutzwürdigen Belange des Kunden werden gemäß den gesetzlichen Bestimmungen hinreichend berücksichtigt.

Der Privatkunde kann bei der Schufa Holding AG eine Selbstauskunft über seine dort gespeicherten Daten erhalten. Die Adresse lautet: Schufa Holding AG, Kormoranweg 5, 65201 Wiesbaden.

Die Auskunftei für Geschäftskunden wird von der Creditreform Stuttgart (kurz: Creditreform), Theodor-Heuss-Str. 2, 70174 Stuttgart, betrieben. Bei der Creditreform kann – ausschließlich auf schriftlichem Wege – Auskunft darüber eingeholt werden, ob Daten zur Person des Antragenden gespeichert sind. Hierzu meldet BADEN.NET Daten über seine Vertragspartner an die Auskunftei, wenn diese Vertragspartner Entgelte über die erbrachte Leistung unbestritten schuldig geblieben sind. BADEN.NET ist berechtigt, Name (bei gewerblichen Vertragspartnern: die Firma), Anschrift sowie bei natürlichen Personen das Geburtsdatum des Kunden zum Zwecke der Bonitätsprüfung an den TKG zu übermitteln und von dort – soweit vorhanden – zu diesem Zweck Auskünfte einzuholen. BADEN.NET ist darüber hinaus berechtigt, Meldungen über unbestritten schuldige Entgelte nach Höhe und Entstehungsdatum sowie den Stand des Beitreibungsverfahrens für erbrachte Vertragsleistungen an die Auskunftei nach Abwägung der betroffenen Interessen im Einzelfall zu übermitteln.

15. Preise, Abrechnung und Zahlungsverbindungen

15.1 Der Kunde hat die vereinbarten Preise für seine Nutzung zu zahlen, die sich aus der vereinbarten Preisliste ergeben. Der Kunde kann die jeweils aktuelle Preisliste bei BADEN.NET oder auf der Internetseite <https://www.stadtwerke-buehl.de/BADEN.NET> einsehen oder anfordern. Der Kunde hat jede Nutzung zu zahlen, die er zu vertreten hat. Soweit der Nutzer nachweist, dass ihm die Inanspruchnahme von Leistungen der BADEN.NET nicht zugerechnet werden kann, hat die BADEN.NET keinen Anspruch auf ein Entgelt gegen den Nutzer, siehe § 45i Abs. 4 TKG.

15.2 Im Regelfall stellt BADEN.NET dem Kunden monatlich eine Rechnung. Die Rechnung wird jeweils mit dem Zugang fällig. Da für eine vollständige Abrechnung die Übermittlung von Abrechnungsdaten durch Dritte erforderlich sein kann, behält sich BADEN.NET die Nachberechnung der bei Rechnungsversand nicht berücksichtigten Leistungen vor.

15.3 Die Rechnung wird dem Kunden online im Kundenportal in elektronischer Form (unsigned) zur Verfügung gestellt (nachfolgend Online-Rechnung genannt). Der Kunde erhält eine an seine E-Mail-Adresse gerichtete elektronische Nachricht, sobald die Online-Rechnung im Kundenportal einsehbar ist (Zugang). Ergänzend zur Online-Rechnung kann der Kunde eine kostenpflichtige Versendung der Rechnung in Papierform schriftlich verlangen (s. aktuelle Preisliste auf <https://www.stadtwerke-buehl.de/BADEN.NET>).

15.4 Die Zahlung der Entgelte kann ausschließlich durch Lastschriftinzug erfolgen. Für die Zahlung durch Lastschrift (SEPA-Lastschrift) gilt das Folgende:

15.5 Der Nutzer ermächtigt BADEN.NET durch eine entsprechende ausdrückliche Erklärung, die Entgelte von dem angegebenen Konto einzuziehen (Einzugsermächtigung / SEPA-Mandat). Die Ankündigung des Einzugs (Vorabinformation / „Prenotification“) erfolgt spätestens 5 Werktage vor Geltendmachung der Lastschrift, in der Regel mit der Rechnungsstellung. Der Einzugs erfolgt frühestens 5 Werktage nach Rechnungszugang. Die Rechnung wird dem Kunden per E-Mail, oder in seinem persönlichen Konfigurationsmenü, oder auf sonstige vereinbarte Weise bekannt gegeben und kann dort von ihm abgerufen werden. Der Nutzer hat für ausreichende Deckung auf dem angegebenen Konto zu sorgen, damit die fälligen Beträge eingezogen werden können.

15.6 Der abgebuchte Betrag kann im Einzelfall von dem in der Vorabinformation einer Einzelabrechnung mitgeteilten Betrag abweichen, wenn a.) das SEPA-Mandat für mehrere Vertragsverhältnisse erteilt wurde, b.) für jedes Vertragsverhältnis eine gesonderte Abrechnung/Rechnung sowie eine gesonderte Vorabinformation erfolgt und c.) jeweils das gleiche Fälligkeitsdatum der einzelnen Rechnungsbeträge, das heißt für die Summe der Einzelabrechnungen (Gesamtsumme) gilt.

15.7 Für zurückgegebene Lastschriften und nicht eingelöste Schecks hat der Kunde BADEN.NET die angefallenen Kosten in dem Umfang zu erstatten, in dem er die Zurückweisung zu vertreten hat.

16. Weitere besondere Informationen für Telekommunikationsdienste nach dem TKG

16.1 Informationen über die möglicherweise von BADEN.NET zur Messung und Kontrolle des Datenverkehrs eingerichteten Verfahren, um eine Kapazitätsauslastung oder Überlastung einer Netzwerkverbindung zu vermeiden und Informationen über die möglichen Auswirkungen finden sich in der Leistungsbeschreibung „SLA-Internet und Telefonie“, im Internet unter: <https://www.stadtwerke-buehl.de/BADEN.NET/download>.

16.2 Die Kontaktadressen der für die vertraglichen Leistungen angebotenen Serviceleistungen sind im Internet unter: <https://www.stadtwerke-buehl.de/BADEN.NET> abrufbar.

16.3 Ein allgemein zugängliches, vollständiges und gültiges Entgeltverzeichnis ist unter: <https://www.stadtwerke-buehl.de/BADEN.NET> abrufbar oder wird auf Wunsch dem Kunden zur Verfügung gestellt.

16.4 Eine Auflistung der Maßnahmen, mit denen BADEN.NET auf Sicherheits- oder Integritätsverletzungen oder auf Bedrohungen oder Schwachstellen reagieren kann, findet sich im Internet unter: <https://www.stadtwerke-buehl.de/BADEN.NET/download>.

16.5 Überprüfbarkeit der Datenübertragungsrate: Anbieter eines öffentlich zugänglichen Telekommunikationsdienstes, die über einen Zugang zu einem öffentlichen Telekommunikationsnetz Internetzugangsdienste anbieten, müssen es Verbrauchern und, auf deren Verlangen, anderen Endnutzern ermöglichen, sich nach der Schaltung des Anschlusses über die aktuelle Qualität der in (dem folgenden) Absatz 2 genannten Produktmerkmale zu informieren, indem

1. eine anbieterinitiierte Messung durchgeführt wird,
2. ein Angebot des Anbieters zur Messung besteht, die durch den Verbraucher oder Endnutzer durchgeführt werden kann, oder
3. ein Angebot der Bundesnetzagentur zur Messung besteht.

16.6 Die Messung der Datenübertragungsrate, die über den Zugang des Verbrauchers oder des Endnutzers erreicht wird, umfasst mindestens

1. die aktuelle Download-Rate,
2. die aktuelle Upload-Rate und
3. die Paketlaufzeit.

16.7 BADEN.NET wird den Nutzer über diese Überprüfbarkeit nach Vertragsschluss gesondert hinweisen und einen Link angeben, unter dem die Messungen verfügbar sind.

16.8 Darüber hinaus kann BADEN.NET auch ein eigenes Messsystem anbieten und wird in diesem Fall den Nutzer hierüber angemessen informieren.

16.9 BADEN.NET wird dem Kunden bei Vertragsschluss ein Produktinformationsblatt zur Verfügung stellen, welches die Pflichtangaben nach der Transparenz-VO für Internetzugangsdienste enthält. Die Produktinformationsblätter sind auch auf der Webseite von BADEN.NET abrufbar.

17. Vertragsänderung

17.1 BADEN.NET kann den Vertrag mit dem Kunden und diese besonderen Geschäftsbedingungen einschließlich der Leistungs- und Entgeltbestimmungen nach den nachfolgenden Bestimmungen in den Absätzen 2 und 3 nach billigem Ermessen ändern.

17.2 BADEN.NET kann die vertraglichen Vereinbarungen insbesondere ändern, wenn die für die Erbringung der Dienstleistungen maßgeblichen gesetzlichen Normen, insbesondere, aber nicht abschließend, das Telekommunikationsgesetz (TKG) und die auf ihm basierenden Verordnungen, sich derart ändern, dass eine Anpassung der vertraglichen Vereinbarungen notwendig wird und dem Nutzer zumutbar ist. Darüber hinaus kann BADEN.NET die vertraglichen Vereinbarungen ändern, sofern dies in technischer oder kalkulatorischer Sicht aufgrund von Änderungen der Marktverhältnisse, die bei Vertragsschluss nicht vorhersehbar

waren, und deren Nichtberücksichtigung die Ausgewogenheit des Vertragsverhältnisses merklich stören würde, erforderlich wird und für den Nutzer angemessen ist. Entgelte können nach billigem Ermessen nur zum Ausgleich gestiegener Kosten erhöht werden, die dadurch entstehen, dass Dritte, von denen BADEN.NET zur Erbringung ihrer vertraglichen Leistungen an den Kunden notwendige Vorleistungen bezieht, (z.B. für Netzzugänge, für die Netzzusammenschaltung oder für Dienste anderer Anbieter, zu denen BADEN.NET dem Kunden Zugang gewährt, Vorleistungsprodukte). Eine Änderung erfolgt nur, wenn dadurch wesentliche Regelungen des Vertragsverhältnisses (insbesondere Art und Umfang der Leistungen, Laufzeit, Kündigungsfristen) nicht berührt werden. BADEN.NET wird nur diese Änderungen ausgleichen, ohne einen weiteren Vorteil zu erlangen. BADEN.NET wird Kostensenkungen in gleichem Umfang und nach gleichen Maßstäben an die Kunden weitergeben wie Kostensteigerungen (Äquivalenz).

17.3 Alle Änderungen werden dem Kunden schriftlich oder in Textform mitgeteilt. Die einzelnen Änderungen werden dem Kunden in der Mitteilung einzeln zur Kenntnis gebracht und treten, soweit nicht ausdrücklich ein späterer Zeitpunkt bestimmt ist, einen Monat nach der Mitteilung in Kraft. Erfolgen die Änderungen zuungunsten des Kunden, gelten die Änderungen als vom Kunden genehmigt, wenn der Kunde nicht schriftlich oder in Textform einzelnen oder allen Änderungen widerspricht. Der Widerspruch muss innerhalb von einem Monat nach Zugang der Mitteilung bei BADEN.NET eingegangen sein. BADEN.NET wird auf diese Folgen in der Mitteilung gesondert hinweisen. Eine Anpassung an die in Absatz 2 Satz 1 genannten gesetzlichen Rahmenbedingungen gilt im Falle einer Anpassung an zwingendes Recht in keinem Fall als Änderung zuungunsten des Kunden. Das Gleiche gilt für eine Anpassung infolge einer Erhöhung des gesetzlichen Umsatzsteuersatzes. Im Falle eines form- und fristgerechten Widerspruchs wird der Vertrag zu den bisherigen Bedingungen fortgesetzt.

18. Schlussbestimmungen

18.1 Willenserklärungen dürfen von beiden Vertragsparteien in elektronischer Form abgegeben werden und gelten damit als schriftlich abgegeben, soweit nicht ein gesetzliches Schriftformerfordernis besteht oder die vorliegenden AGB die elektronische Form ausschließen.

18.2 Diese Vereinbarung unterliegt dem Recht der Bundesrepublik Deutschland. Die Geltung des einheitlichen internationalen Kaufrechts (CISG-Abkommen) wird ausgeschlossen.

18.3 Mündliche Nebenabreden gelten nur, wenn eine Bestätigung in Textform durch BADEN.NET erfolgt.

18.4 Der Nutzer kann Rechte und Pflichten aus diesem Vertrag nur nach vorheriger schriftlicher Zustimmung von BADEN.NET auf einen Dritten übertragen.

18.5 BADEN.NET darf den Vertrag auf ein konzernverbundenes Unternehmen der BADEN.NET i.S.d. §§ 15 ff. AktG oder einen anderen Dritten übertragen. Hierzu hat BADEN.NET dem Nutzer die Übertragung mit einer Vorfrist von 1 Monat anzuzeigen. Dem Nutzer steht ab der Anzeige das Recht zur außerordentlichen Kündigung des Vertrages mit einer Frist von 1 Monat zu. BADEN.NET wird den Nutzer auf die Frist und sein Kündigungsrecht hinweisen.

18.6 Für Streitigkeiten aus oder im Zusammenhang mit der Nutzung der oben beschriebenen Dienste von BADEN.NET oder aus diesen Geschäftsbedingungen ist ausschließlich das Gericht am Sitz von BADEN.NET zuständig, sofern der Nutzer Kaufmann ist oder keinen festen Wohnsitz in Deutschland hat, seinen Wohnsitz oder gewöhnlichen Aufenthaltsort nach Wirksamwerden dieser Bedingungen ins Ausland verlegt hat oder wenn sein Wohnsitz oder gewöhnlicher Aufenthaltsort zum Zeitpunkt der Klageerhebung nicht bekannt ist. BADEN.NET ist berechtigt, den Nutzer auch an jedem anderen gesetzlichen Gerichtsstand gerichtlich in Anspruch zu nehmen.

18.7 Sollte eine oder mehrere Bestimmungen dieser Vereinbarung unwirksam sein oder werden, so wird die Wirksamkeit der Vereinbarung im Übrigen nicht davon berührt.

WIDERRUFSBELEHRUNG / Widerrufsrecht

Sie haben das Recht, binnen vierzehn Tagen ohne Angabe von Gründen diesen Vertrag zu widerrufen. Die Widerrufsfrist beträgt vierzehn Tage ab dem Tag des Vertragsabschlusses. Um Ihr Widerrufsrecht auszuüben, müssen Sie uns:

Stadtwerke Bühl GmbH (Marke BADEN.NET)
Siemensstraße 5,
Telefon: 07223 946425
Telefax: 07223 946430
E-Mail: kundenservice@BADEN.NET

mittels einer eindeutigen Erklärung (z. B. ein mit der Post versandter Brief, Telefax oder E-Mail) über Ihren Entschluss, diesen Vertrag zu widerrufen, informieren. Sie können dafür das beigefügte Muster-Widerrufsformular verwenden, das jedoch nicht vorgeschrieben ist.

Zur Wahrung der Widerrufsfrist reicht es aus, dass Sie die Mitteilung über die Ausübung des Widerrufsrechts vor Ablauf der Widerrufsfrist absenden.

Folgen des Widerrufs

Wenn Sie diesen Vertrag widerrufen, haben wir Ihnen alle Zahlungen, die wir von Ihnen erhalten haben, einschließlich der Lieferkosten (mit Ausnahme der zusätzlichen Kosten, die sich daraus ergeben, dass Sie eine andere Art der Lieferung als die von uns angebotene, günstigste Standardlieferung gewählt haben), unverzüglich und spätestens binnen vierzehn Tagen ab dem Tag zurückzuzahlen, an dem die Mitteilung über Ihren Widerruf dieses Vertrags bei uns eingegangen ist. Für diese Rückzahlung verwenden wir dasselbe Zahlungsmittel, das Sie bei der ursprünglichen Transaktion eingesetzt haben, es sei denn, mit Ihnen wurde ausdrücklich etwas Anderes vereinbart; in keinem Fall werden Ihnen wegen dieser Rückzahlung Entgelte berechnet.

Haben Sie verlangt, dass die Dienstleistungen während der Widerrufsfrist beginnen sollen, so haben Sie uns einen angemessenen Betrag zu zahlen, der dem Anteil der bis zu dem Zeitpunkt, zu dem Sie uns von der Ausübung des Widerrufsrechts hinsichtlich dieses Vertrags unterrichten, bereits erbrachten Dienstleistungen im Vergleich zum Gesamtumfang der im Vertrag vorgesehenen Dienstleistungen entspricht.

Hinweis: Wenn Sie den Vertrag widerrufen, betrifft dies den Vertrag im Ganzen. Beinhaltet der Vertrag z. B. auch eine Warenlieferung, dann wird auch diese vom Widerruf erfasst. Ist auch eine Warenlieferung vom Vertrag umfasst, kann der Vertrag auch nach den Bedingungen widerrufen werden, welche für die Warenlieferung gelte



Muster-Widerrufsformular

Wenn Sie den Vertrag widerrufen wollen, dann füllen Sie bitte dieses Formular aus und senden Sie es zurück an:

An
Stadtwerke Bühl GmbH
Siemensstraße 5
77815 Bühl
Telefax: 07223/946-430

E-Mail: mailto:kundenservice@baden.net

Hiermit widerrufe(n) ich/wir (*) den von mir/uns (*) abgeschlossenen Vertrag über die Erbringung der folgenden Dienstleistung:

Bestellt am: _____

Name des/der Verbraucher(s): _____

Anschrift des/der Verbraucher(s): _____

Datum: _____ Unterschrift des/der Verbraucher(s): _____

*) Unzutreffendes bitte streichen